



PROGRAMM



07
-
12
2018



VERANSTALTUNGEN



MARCHIVUM

JULI

MO 2.7. 10 Uhr

MARCHIVUM FÜR KIDS

Führung | Wir erkunden die Geheimnisse, die hinter den Mauern des ehemaligen Bunkers verborgen sind. Es gibt vieles zu entdecken: alte Dokumente, Fotos und Plakate. Eine spannende Zeitreise durch die Geschichte Mannheims.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM



MI 4.7. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: DIE TECHNIK DES MARCHIVUM

Führung | Der frühere Bunker ist seit seinem Umbau zum MARCHIVUM mit modernster Technik ausgestattet. Vor allem die Klimatisierung und die Kühl- und Wärmetechnik sind bewundernswerte Leistungen an Präzision und Energieeffizienz. Wir öffnen bei dieser Führung Türen, die sonst verschlossen bleiben müssen.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

DO 5.7. 18 Uhr

DER KÜNSTLER WILL SOHL (1906 – 1969)

*„Ein Weg nach der eigenen Nase,
ein Gehen im eigenen Rhythmus“*

Vortrag | Als Künstler ist Will Sohl ein „Metropolitane“, lange bevor der Begriff der Metropolregion entsteht. Die Künstlernachlässe Mannheim haben seinen Nachlass im MARCHIVUM ausgewertet und präsentieren im Bildvortrag Ergebnisse ihrer Nachforschungen.

Mit Dr. Susanne Kaeppele, Silvia Köhler und Dr. Christine Schumann | Zur Ausstellung „Artists‘ Book Reloaded“ im Port 25 – Raum für Gegenwartskunst | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6.OG)



SO 15.7. 11 Uhr

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN



Einweihungsfeier „Europäisches Kulturerbe-Siegel“ | Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems. Sie informiert über den Warschauer Aufstand und erinnert an die Opfer des KZ Sandhofen. Im März 2018 wurde ihr gemeinsam mit anderen baden-württembergischen Gedenkstätten das Europäische Kulturerbe-Siegel verliehen.

KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28

MI 18.7. 18 Uhr

MANNHEIMER PATHOLOGIE IM WANDEL DER ZEIT

Buchvorstellung | Der Umgang mit dem Tod ist ein sensibles und unverändert aktuelles Thema. Dr. Julia Stifter zeichnet in ihrem Buch die Entwicklung der Pathologie in Mannheim seit 1902 nach. Vor dem stadtgeschichtlichen Hintergrund beleuchtet die Autorin Obduktionszahlen und Haupttodesursachen. Die ausgewerteten Obduktionsbücher spiegeln Diversität und Wandel tödlicher Krankheiten in der modernen Gesellschaft wider.

Mit Dr. Julia Stifter und Dr. Anja Gillen | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6.OG)

SA 28.7. 14 – 18 Uhr

GO WEST

Sommerfest Neckarstadt-West | Die Neckarstadt-West feiert ihr Sommerfest, und wir feiern mit. Musik, Spiel und Spaß auf dem Archivplatz, mit Führungen durch das Gebäude.

MARCHIVUM | Führungen: 15, 16 und 17 Uhr

AUGUST

MI 1.8. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims neues Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 1.8. 18 Uhr

VOM RÄUMLICHEN EXPERIMENTIEREN ZUR STADTENTWICKLUNG

Vortrag | Das Architekturbüro Yalla Yalla! denkt mit temporären Projekten und urbanen Prototypen öffentliche Räume neu. Im Vortrag werden verschiedene Projekte aus Mannheim und der Neckarstadt vorgestellt.

Mit Yalla Yalla! – studio for change | In Verbindung mit Mannheimer Architektur- und Bauarchiv e.V. | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6.OG)



MI 22.8. 16 Uhr

VON DER NECKARSTADT-WEST IN DEN JUNGBUSCH

Führung | Lernen Sie die städtebauliche Umgebung des MARCHIVUM und die Geschichte der Neckarstadt-West und des Jungbusch kennen. Der Weg führt vom Neumarkt zum MARCHIVUM, von dort über die Jungbuschbrücke zum Verbindungskanal.

Mit Stadtbauschreiber Dr. Andreas Schenk | In Verbindung mit dem Mannheimer Architektur- und Bauarchiv e.V. | Treffpunkt: Bürgerhaus Neckarstadt-West, Lutherstraße 15 – 17 | Dauer: ca. 2 Stunden



DI 28.8. 18 Uhr

AUS DER KZ-HÖLLE IN DEN EINSATZ FÜR CHRISTUS UND MENSCHEN- RECHTE. ZUGÄNGE ZU LEBEN UND WERK VON SCHWESTER THEODO- LINDE

Buchvorstellung | Zwei Ereignisse prägten den Lebensweg der über viele Jahrzehnte im Rhein-Neckar-Raum wirkenden Benediktinerin Sr. Theodolinde: ihre Deportation ins KZ-Ravensbrück 1943 und ihr Ordenseintritt 1949. Ihre Erinnerungen von 1996 werden in den zeit- und lebensgeschichtlichen Kontext eingeordnet und durch neue Recherchen zu ihrem Widerstand und Einsatz für Menschenrechte ergänzt.

Mit Prof. Dr. Reiner Albert | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6.OG)

SEPTEMBER

MO 3.9. 10 Uhr

MARCHIVUM FÜR KIDS

Führung | Wir erkunden die Geheimnisse, die hinter den Mauern des ehemaligen Bunkers verborgen sind. Es gibt vieles zu entdecken: alte Dokumente, Fotos und Plakate. Eine spannende Zeitreise durch die Geschichte Mannheims.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 5.9. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: DAS DIGITALISIERUNGSZENTRUM DES MARCHIVUM

Führung | Mit Hilfe der Digitalisierung lassen sich historische Quellen schnell, ortsunabhängig sowie vor allem schonend für das Original nutzen. Seit 2009 besitzt das heutige MARCHIVUM ein eigenes Digitalisierungszentrum, das über knapp ein Dutzend moderner und hochleistungsfähiger Spezialscanner verfügt. Beim Blick hinter die Kulissen führen wir sie Ihnen gerne vor.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM



MI 5.9. 18 Uhr

DER KALTE KRIEG. URSACHEN – GESCHICHTE – FOLGEN

Vernissage | Vor dem Hintergrund angespannter Ost-West-Beziehungen und der Debatte über eine Wiederkehr des Kalten Krieges blickt die Ausstellung auf die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie arbeitet die weltanschaulichen, politischen, militärischen und wirtschaftlichen Ursachen des Kalten Krieges heraus.

Mit Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Christian Führer: „Mannheim, Amerika und der Kalte Krieg“ | MARCHIVUM, EG (Ausstellung), Friedrich-Walter-Saal (6. OG, Vortrag)

Eine Ausstellung des Berliner Kollegs Kalter Krieg und der Bundesstiftung Aufarbeitung | Bis 21.11.2018 | DI, MI, FR 8 – 16 Uhr, DO 8 – 18 Uhr



SO 9.9. 14 – 17 Uhr

TAG DES OFFENEN DENKMALS: ENTDECKEN, WAS UNS VERBINDET

Führung | Der Hochbunker in der Neckarstadt-West war vor seinem Umbau ein „unbequemes Denkmal“. Nun ist er Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung – ein lebendiger Ort, der Geschichte und Gegenwart verbindet.

MARCHIVUM | Führungen: 14, 15 und 16 Uhr

SO 16.9. 14.30 Uhr

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Führung | Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems, sie informiert über den Warschauer Aufstand und erinnert an die Opfer des KZ Sandhofen.

KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28 | Die Gedenkstätte ist von 14 – 17 Uhr geöffnet

MI 19.9. 18 Uhr

„WO SCHON CARL BENZ GERNE VESPERTE...“ ERINNERUNGEN AN DIE NECKARSTADT

Zeitzeugen im Gespräch | Die einen Großeltern von Ulla Hofmann betrieben in der Riedfeldstraße eine Metzgerei, die anderen in der Waldhofstraße die Gastwirtschaft „Zum Automobil“, in der einst Carl Benz einkehrte. Der musste mit dem Auto mitunter auch den Chauffeur liefern, und so reiste ihr Onkel, Josef Mors, mit einem großen Benz und dem Fürsten Pless um die halbe Welt.

Ulla Hofmann – Journalistin und Kind der Neckarstadt – im Gespräch mit Ralf-Carl Langhals | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



DO 27.9. 17 Uhr

KRANZNIEDERLEGUNG FÜR DIE OPFER DES KZ SANDHOFEN

Gedenkfeier | Am 74. Jahrestag der Errichtung des KZ Sandhofen findet die jährliche Gedenkfeier des Vereins KZ-Gedenkstätte im Hof der Gustav-Wiederkehr-Schule statt. Im Anschluss kann die Gedenkstätte besichtigt werden.

KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Hof der Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstr. 28

OKTOBER

MI 10.10. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS GEBÄUDE

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims neues Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 10.10. 18 Uhr

MUT BEWIESEN! WIDERSTAND IM NATIONALSOZIALISMUS UND ZIVIL- COURAGE HEUTE

Buchvorstellung und Podiumsgespräch | Jenseits aller weltanschaulichen Prägungen ist es der persönliche Mut der Frauen und Männer, die gegen die NS-Terrorherrschaft Widerstand geleistet haben, der uns Respekt abverlangt. Das neue Buch der Landeszentrale für politische Bildung stellt Menschen vor, die bislang selten oder gar nicht im Fokus der Erinnerungskultur standen.

Mit Landtagspräsidentin Muhterem Aras, Prof. Dr. Angela Borgstedt, Prof. Dr. Ulrich Nieß | Moderation: Dr. Wolfgang Niess | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



SA 13.10. 13.30 Uhr

WIDERSTAND UND VERFOLGUNG IN DER NECKARSTADT-WEST

Führung | Der Rundgang führt zu den Wohnstätten von NS-Gegnern aus der Arbeiterbewegung und Opfern des Nationalsozialismus. Erfahren Sie mehr über die Biografien und den Widerstand sowie die Anfänge der nationalsozialistischen Bewegung im Stadtteil und den Terror ab 1933.

Mit Hans-Joachim Hirsch | In Verbindung mit Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes und Natur-Freunde Mannheim im Rahmen der Veranstaltungen des Mannheimer Bündnisses für Zusammenleben in Vielfalt | Treffpunkt: Alter Messplatz | Dauer: ca. 2 Stunden

DI 16.10. 18 Uhr

150 JAHRE MANNHEIMER AKTE – EINE HISTORISCHE REVUE

Theaterstück | Die Unterzeichnung der Mannheimer Akte führte wichtige Beamte der Rheinanliegerstaaten in die Quadrate. Aber natürlich ließen es sich auch ihre Ehefrauen nicht nehmen, Mannheim zu besuchen, ließ dieses Abkommen doch besonders schöne Seiten erwarten: Die neuste Pariser Mode sollte von nun an rechtzeitig und preiswerter in die Hände der Damen gelangen.

Revue von Sascha Koal mit historischer Einführung von Andrej Bartuschka | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6.OG)



SO 21.10. 14.30 Uhr

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Führung | Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems, sie informiert über den Warschauer Aufstand und gedenkt der Opfer des KZ Sandhofen.

KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28 | Die Gedenkstätte ist von 14 – 17 Uhr geöffnet

MI 24.10. 18 Uhr

JULIUS KARG – EIN KORRUPTER PLÜNDERER JÜDISCHER VERMÖGEN IM ELSASS

Vortrag | Der in Mannheim geborene SS-Obersturmführer Julius Karg ist ein opportunistischer Karrierist im badischen Staatsdienst, der 1942 den größten Korruptionsskandal im besetzten Elsass auslöst. 1943 als „Volksschädling“ zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilt, stellt er sich nach 1945 als Opfer des Nationalsozialismus dar.

Mit Dr. Wolf-Ingo Seidelmann | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

MI 31.10. 18 Uhr

MANNHEIM IM KALTEN KRIEG

Zeitreise im Bild | Mit über 200 Fotografien und anderen Bildern gibt dieser Vortrag einen Einblick, wie der Kalte Krieg im Alltag in Mannheim sichtbar war. Wie prägten Stimmung und Eindrücke das gesellschaftliche Leben und das Gesicht der Stadt? Ungeöhnliche Einblicke in und über unsere Stadt in der Zeit des Kalten Kriegs.

Mit Karen Strobel | Bildvortrag zur Ausstellung „Der Kalte Krieg. Ursachen – Geschichte – Folgen“ | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



NOVEMBER

MO 5.11. 10 Uhr

MARCHIVUM FÜR KIDS

Führung | Wir erkunden die Geheimnisse, die hinter den Mauern des ehemaligen Bunkers verborgen sind. Es gibt vieles zu entdecken: alte Dokumente, Fotos und Plakate. Eine spannende Zeitreise durch die Geschichte Mannheims.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 7.11. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: DIE BIBLIOTHEK DES MARCHIVUM

Führung | Warum unterhält ein Archiv eine Bibliothek und inwiefern unterscheidet sich diese von anderen Bibliotheken wie der Stadtbücherei und der Universitätsbibliothek? Die Führung gewährt Einblicke in das Magazin und Bibliotheksgut – vorzugsweise der grauen Literatur, das heißt Literatur, die in der Regel weltweit nur im MARCHIVUM vorhanden ist.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 7.11. 18 Uhr

ARCHIV DES MISSERFOLGS

Vernissage | Die belgische Regisseurin und Autorin Hanneke Paaue und Bernd Mand, der künstlerische Leiter am Theaterhaus G7, bauen gemeinsam mit Mannheimer Bürgern ein Archiv des Misserfolgs: einen Ort, der persönliche Geschichten vom Scheitern versammelt und zur aktiven Teilnahme einlädt.

MARCHIVUM, EG

Eine Ausstellung von Theaterhaus G7 in Kooperation mit dem Kulturamt Mannheim | Bis 30.11.2018 | Di, Mi, Fr 8 – 16 Uhr, Do 8 – 18 Uhr



MO 12.11. 18 Uhr

VOM PRESSECHEF DER STADT MANNHEIM ZUM REDENSCHREIBER DES AMERIKA- NISCHEN PRÄSIDENTEN. DAS SCHICKSAL DER FAMILIE HÖBER 1928 – 1948

Vortrag | Als junger Sozialwissenschaftler begann Dr. Johannes Höber seine Karriere als Pressechef des Mannheimer Oberbürgermeisters Hermann Heimerich. Seine Frau Dr. Elfriede Höber leitete die Akademische Auslandsstelle der Universität Heidelberg. Die Emigration führte beide in die Vereinigten Staaten und ihn in das Büro des amerikanischen Präsidenten.

*Mit Dr. Achim Bonte und Francis W. Hoerber | MARCHIVUM,
Friedrich-Walter-Saal (6.OG)*

MI 14.11. 18 Uhr

DER FREUNDESKREIS TRIFFT SICH. ABEND IM MARCHIVUM

Soiree | Ein Abend für die Freundinnen und Freunde des MARCHIVUM. Wir blicken zurück auf vergangene Ereignisse und geben Ausblick auf Künftiges. Mitglieder des Freundeskreises erhalten ihre Jahreshilfe.

MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6.OG)

FR 16.11. 20 Uhr

AKTIV SCHEITERN

Speeddating | Erfahren Sie bei „Date your failure“ von den Misserfolgen Ihrer Gesprächspartner, teilen Sie bei „Fail your future“ Ihre Geschichte vom Scheitern mit Ihrem zukünftigen Ich. Bauen Sie mit am Archiv des Misserfolgs.

*Mit Hanneke Paauwe | Im Rahmen der Lichtmeile
und der Ausstellung „Archiv des Misserfolgs“ | MAR-
CHIVUM, EG*

SO 18.11. 14.30 Uhr

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Führung | Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems, sie informiert über den Warschauer Aufstand und gedenkt der Opfer des KZ Sandhofen.

KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28 | Die Gedenkstätte ist von 14 – 17 Uhr geöffnet



MO 19.11. 19 Uhr

LESUNG UND DISKUSSION MIT PROFESSOR ARMIN NASSEHI

Literatur im MARCHIVUM | Der Soziologe gehört zu den gefragtesten Analytikern der gesellschaftlichen Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland der letzten Jahrzehnte. Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit an der Universität München hat er sich einen Namen als vielseitiger Publizist gemacht. Seit 2012 ist er Herausgeber des Kursbuches.

In Verbindung mit Aktionsbündnis Alte Sternwarte/Verein Stadtbild und Freundeskreis MARCHIVUM | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

DI 20.11. 19 Uhr

„MEIN OPA WAR (K)EIN NAZI“? – EIN BLINDER FLECK

GeschICHte 2.0 – Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft | Eine Studie untersuchte, was in deutschen Familien über die NS-Zeit und den Holocaust weitergegeben wird: Angehörige erscheinen meist als Helden oder Opfer, aber selten als Täter. Mit Kurzpräsentationen versuchen wir, uns dem Thema der familiären Aufarbeitung der NS-Zeit zu nähern.

Mit Dorit Rode und Karen Strobel | In Kooperation mit der Mannheimer Abendakademie | Mannheimer Abendakademie, Erdgeschoss-Saal

MI 21.11. 18 Uhr

„WACHSAM BLEIBEN!“ – DER KALTE KRIEG IM SPIEGEL POLITISCHER PLAKATE

Vortrag | Die politischen Plakate der Nachkriegszeit übertrafen sich mit kämpferischen Parolen. Schreckensszenarien und Feindbilder wurden ins Bild gesetzt. Die Motive spiegeln Ereignisse, Stimmungen und Ängste im Kalten Krieg wider.

Mit Prof. Dr. Ulrich Nieß und Dr. Andreas Schenk | Finissage der Ausstellung „Der Kalte Krieg. Ursachen – Geschichte – Folgen“ | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6.OG)

DO 29.11. 18 Uhr

DIE REVOLUTION VON 1918/19 – DER WAHRE BEGINN UNSERER DEMOKRATIE

Vortrag | Jahrzehntelang ist die Revolution von 1918/19 instrumentalisiert und missbraucht worden, dann ist sie weitgehend in Vergessenheit geraten. Nach 100 Jahren ist es Zeit für eine Neubewertung.

Mit Dr. Wolfgang Niess | Im Rahmen der Reihe „Ein Hoch auf die Freiheit! Mannheim feiert die Demokratie“ | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6.OG)



DEZEMBER

SA 1.12. 17 Uhr

LITERATUR UND MUSIK – „LYRISCHE MOMENTE IM ADVENT“

Literatur im MARCHIVUM | Ein stimmungsvoller Abend mit Literatur, Musik und Glühwein.

Mit Helen Heberer (Texte) und Peter Seiler (Musik) | In Verbindung mit Aktionsbündnis Alte Sternwarte/Verein Stadtbild und Freundeskreis MARCHIVUM | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

MI 5.12. 18 Uhr

VERWAHRLOST UND GE- FÄHRDET? HEIMERZIEHUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG 1949 – 1975

Vernissage | Die Ausstellung zeigt den Alltag in vielen Kinderheimen. In Zeitzeugenberichten kommen außerdem die Betroffenen zu Wort.

Mit Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Christian Keitel | MARCHIVUM, EG (Ausstellung), Friedrich-Walter-Saal (6. OG, Vortrag)

Eine Ausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg | Bis 5.1.2019 | DI, MI, FR 8 – 16 Uhr, DO 8 – 18 Uhr



MI 12.12. 18 Uhr

GEFANGEN HINTER STACHELDRAHT! DAS GEFANGENENLAGER MANNHEIM IM ERSTEN WELTKRIEG

Vortrag | Mit der Errichtung eines Gefangenenlagers für Kriegsgefangene auf dem Exerzierplatz im Jahre 1915 wurde Mannheim Teil des großen Lagersystems im Ersten Weltkrieg. Der Vortrag gibt Einblick in die Organisation und den Alltag des Lagers in Mannheim.

Mit Doreen Kelimes | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



SO 16.12. 14.30 Uhr

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Führung | Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems, sie informiert über den Warschauer Aufstand und gedenkt der Opfer des KZ Sandhofen.

KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28 | Die Gedenkstätte ist von 14 – 17 Uhr geöffnet



ANFAHRT

Der Parkplatz des MARCHIVUM liegt in der Bunsenstrasse. Behindertenparkplätze befinden sich in der Fröhlichstrasse. In der Nähe halten Straßenbahn (Linie 2) und Bus (Linien 53 und 60).

Das Gebäude ist barrierefrei. Bei Fragen dazu wenden Sie sich gerne an uns.



ADRESSE UND KONTAKT

MARCHIVUM
Archivplatz 1
68169 Mannheim
TEL 0621 293 70 27
marchivum@mannheim.de
www.marchivum.de

Der Eintritt zu allen
Veranstaltungen ist
kostenlos.

Impressum

Herausgabe/Vertrieb:
MARCHIVUM
Verantwortlich:
Prof. Dr. Ulrich Nieß
Redaktion:
Dr. Andreas Schenk, Hannah Serfas,
Sebastian Steinert
Gestaltung:
SQUARE Werbeagentur

**FREUNDES
KREIS**
MARCHIVUM

a + b
archiv

MANNHEIM ^{EQ}